

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

23. Februar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Gestorben mit _____

Gabe glückl. Wf.

Gabe glückl. Wf. an H. D.
Wöllner.

Leibte von _____

Leibte von _____

Leibte von _____

Gestorben mit _____

3. Mit dem Beginn Praeceptoribus
Gramm. u. Lesebuch wegen m.
n. excessu u. gegebenem scan-
dali gestorben.

4. Herr Joseph. Philippi
gestorben glückl. Wf. 10 Wf.

5. Herr D. Wöllner sendet nach
dem Tod seiner fr. Lieblingen
10 Ducaten, die er in ihrem
Häufchen gefunden, wofür noch
20 Wf. ferner Geld, glückl. Wf.

6. Liebesmutter, an fr.
Vistula ^{Oberrheinischer} _{in Weggau.}

— Herr D. Petr. Mich. Wöllner,
Gottfr.

— Herr Zacharias Pögel, Med.
Doctor. Gottfr.

— Herr Joseph. Franzinger, Gottfr.

— D. Longum, mit seiner Frau
Polycarpo, ist gestorben, u. ist
vermählt.

7. Leibte von der Br. von Vistula,
fam. Wöllner.

Vom 23^{ten} Februar. 1722.

1. Gestorben an H. D. Wöllner. Gottfr.

— „an H. D. Hof von Vistula,
wofür Leibte u. meine Antwort ist,
bey Weggau.

2. Gestorben mit H. Salomon Pögel

und mit ihm Abends genommen wegen
seines Leuzils von Hrn. v. Nie-
roth zur Inspection über die
Algerische Anstalten.

Gesprächen mit —

— wegen H. Lammé, der ihm
succediren könnte.

— mit H. Gütschaff, wegen d.
Algerischen Anstalten.

— mit H. Brünner wegen
H. v. Löffert.

Gabe d. Ex. R. Zwickli.

3. Jr. Auf Zwickli von Mai,
morgen 7 und 1 Spec. H. v. L.
zu Mission über H. Gassert.

Lefw. von einer ardel. Frau.

4. Eine Person, die aufseher
war, ardel. Frau, malde, sie
hat mir zu communiciren, als
sie fort, das ist, dass sie wil,
schon würde, weil mich vom
Leiftstül, seit dem in d.

Wort gegeben, abgeben,
auf den H. Bragling, der
selbst so leicht nicht gehen
kann, wenn sie vordrücken
könnte, was das vordrücken od. post-
poniert würde, w. ich ihm zu,
man würde wohl, hat sie selb-
st nicht sagen wollen, son-
dern ist gegangen, hat aber,
weil sie wollte, das ist, weil
denn um mich füllte, 4 v. d. gale.